

## PRESSEMITTEILUNG

### **Lieber Dorfromantik oder Stadtchic?**

**Jetzt anmelden zum Jugendkulturcamp „Treffpunkt Dorf“ vom 18. bis 22. Juni in Heid**

Heid / Südwestfalen, 23. Mai 2014. Schmeckt das Essen auf dem Land besser? Können Städter wirklich kein Instrument spielen? Haben Dörfler eigentlich Ahnung von Mode? Die Lebens- und Sozialräume Land und Stadt unterscheiden sich oftmals in vielerlei Hinsicht – oder vielleicht doch nicht? Beim Jugendkulturcamp „Treffpunkt Dorf“ vom 18. bis zum 22. Juni in Heid gilt es genau dies herauszufinden. Das Dorf wird dabei zum Labor und zur Bühne für das Projekt. Eingeladen sind alle Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren aus dem Sieger- und Sauerland bzw. Südwestfalen sowie aus dem Ruhrgebiet. Egal ob Flanellhemden tragender Hinterwäldler oder trendiger Großstadtsnob – hier steht der gemeinsame Austausch über das Leben in der Stadt und auf dem Land sowie das gegenseitige kreative Austoben im Vordergrund!

„Wir möchten mit dem Jugendkulturcamp eine Plattform bieten, wo sich Jugendliche aus beiden Lebensräumen begegnen, die Vor- und Nachteile beider Welten beleuchten und schließlich gemeinsam künstlerisch darstellen. Ziel dabei ist es, ein breites Verständnis für unterschiedliche Lebensperspektiven und deren Grenzen zu vermitteln sowie Ansätze zu erarbeiten, diese zu durchbrechen“, erläutern die Initiatorinnen Nadine Rousseau und Ilona Weber. Unterstützt wird das Projekt von der Südwestfalen Agentur, vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, der Sparkasse Olpe Drolshagen Wenden, dem Kunstclub Oberes Biggetal sowie der Gemeinde Wenden.

An den vier Tagen werden die Jugendlichen dabei von ortsansässigen sowie eingeladenen Künstlern, Kulturpädagogen und Einwohnern aus Heid begleitet. In insgesamt fünf Workshopgruppen zu den Themen Musik und Sound, Bildende Kunst und LandArt, Mode und Inszenierung, Kraut und Kochkunst sowie Spielführung und Dokumentation tauschen sich die Jugendlichen über ihre Erfahrungen und Erwartungen aus und bilden diese künstlerisch ab. Die Ergebnisse werden anschließend im Rahmen einer öffentlichen Abschlussveranstaltung im Dorf präsentiert.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro pro Person. Die Anreise aus dem Ruhrgebiet wird zentral von den Bahnhöfen Duisburg, Essen und Dortmund organisiert. Übernachtet wird in Zelten. Interessierte Jugendliche können sich ganz einfach unter [www.projektschneiderei.de](http://www.projektschneiderei.de) über das Projekt informieren und dort die Anmeldeunterlagen herunterladen.

### *Hintergrund*

*Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren. Die Südwestfalen Agentur setzt zudem zusammen mit dem Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“ und den Kreisen das Regionalmarketing um.*

### **Pressekontakt:**

Südwestfalen Agentur  
Christoph Jonczyk  
Tel. 02761 – 83511 13  
Fax 02761 – 83511 29  
presse@suedwestfalen.com  
www.suedwestfalen.com